



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Eilt	Sofort	Ø				
Direktorium - HA II / BA G Ost						
18. MRZ. 2020						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv.	Abt.	Vg.	Uml.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

Herrn Otto Steinberger
Vorsitzender BA 15 Trudering-Riem
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 11. MRZ. 2020

Wasser-, Strom- und Wärmeverbräuche bei Schulen und Kitas

Sehr geehrter Herr Steinberger,

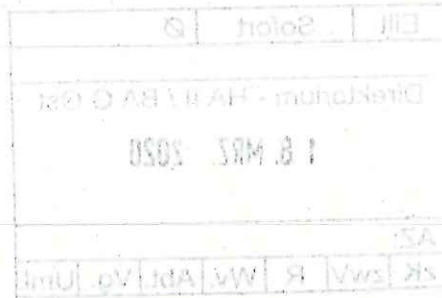
ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 21.01.2020, mein Antwortschreiben vom 19.12.2019 sowie auf die Zwischennachricht von Frau Bürgermeisterin Christine Strobl vom 29.01.2020. Sie hatten die unterschiedlichen Preise für Wasser-, Strom- und Wärmeverbräuche thematisiert sowie eine Veröffentlichung von Verbrauchsmonitoring-Daten der städtischen Einrichtungen angeregt.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Wärme-, Wasser- und Stromverbräuche können in unseren Einrichtungen aufgrund unterschiedlicher Gegebenheiten durchaus voneinander abweichen. Insbesondere ist der Wärmeverbrauch stark von der Qualität der Gebäudehülle der jeweiligen Liegenschaft, der Effizienz der Heizungsanlage und dem Nutzerverhalten abhängig. Darüber hinaus unterscheiden sich die Kosten nach Energieträger und variablen Verbrauchskosten, wodurch erhebliche Unterschiede bei den spezifischen Kosten resultieren können, obwohl für alle städtisch betriebenen Liegenschaften einheitliche Vertragsbedingungen gelten. Dies trifft beispielsweise bei dem von Ihnen genannten Vergleich der mit Fernwärme versorgten Kita an der Astrid-Lindgren-Straße 127 mit der erheblich größeren, mit Gas versorgten Kita an der Feldbergstr. 9, zu.

Zum anderen sprechen Sie eine Veröffentlichung der Verbrauchsmonitoring-Daten an. In diesem Zusammenhang ist das Fifty-Fifty-Programm zu nennen. Die teilnehmenden Einrichtungen erhalten jährlich eine Auswertung der Wasser-, Strom- und Wärmeverbräuche. Das Fifty-Fifty-Team steht den Einrichtungen dabei als Ansprechpartner zur Verfügung, kann die vorliegenden Daten im Detail erklären und berät die Nutzer bei der Umsetzung von Maßnahmen. Eine Veröffentlichung der Verbrauchsmonitoring-Daten im Internet ohne

RBS-ZIM-ImmoV
Frau Magdolen
Telefon: (089) 233 – 84583
Telefax: (089) 233 – 83680
Bayerstraße 28, 80335 München



entsprechende Begleitung wird als nicht zielführend erachtet, da die Auswertungen der Daten an den individuellen Einrichtungen einer fachlichen Erklärung bedürfen und ohne weitere Erläuterung leicht Missverständnisse entstehen können.

Im Zuge der ambitionierten Klimaschutzziele der Landeshauptstadt München, darunter das Ziel der klimaneutralen Stadtverwaltung bis 2030, ist geplant, das Fifty-Fifty-Programm zu erweitern und die Teilnehmerzahl auszuweiten (derzeit 30% aller Schulen und städt. Kitas), sodass zukünftig eine größere Anzahl an Schulen und Kitas erreicht wird. Neben der Entwicklung weiterer pädagogischer Maßnahmen erfolgt zudem referatsübergreifend zeitnah die Erstellung eines Konzepts zur Erreichung eines möglichst klimaneutralen Gebäudestands, mit welchem der Stadtrat noch in 2020 befasst werden soll (siehe Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525 vom 18.12.2019).

Ich hoffe, ich konnte Ihnen nachvollziehbar darstellen, wie sich die Unterschiede in den Kosten herleiten und welche Unterstützung die Einrichtungen für eine klimaschonende Nutzung bereits erhalten. Ich kann Ihnen versichern, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit unser Handeln als wesentliche Ziele leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin